106 500 Prüfung der regionalen Anbaueignung Von Winterweizensorten Prüfung der regionalen Anbaueignung Von Winterweizensorten Von Winterweizen

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Winterweizensorten in Sachsen hinsichtlich Resistenzverhalten, Ertrags- und Qualitätseigenschaften in zwei Intensitätsstufen.

2. Prüffaktoren: Versuchsorte Landkreis Prod.gebiet

Faktor A:Fungizid /
WachstumsreglerSalbitzNordsachsenLöNossenMeißenLö

Stufe: 2 Faktor B: Sorte Stufe: 9

3. Versuchsanlage: zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Salbitz Nossen S % Restfehler 3.6 4.0

5. Versuchsergebnisse:

		Kornertrag - relativ 2016 ¹⁾		Lager vor Emte, Stufe 1 (1 - 9)	Gelbrost Stufe 1 (1 – 9)	Blattseptoria Stufe 1 (1 – 9)	Braunrost Stufe 1 (1 – 9)	Mehltau Stufe 1 (1 – 9)	RP-Gehalt (%) Stufe 2	Fallzahl (sek.) Stufe 2	Sedimentationswert (Eh) Stufe 2
	Qual. gr.	Stufe 1	Stufe 2	Ľ					_		
Anzahl Versuche		5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
RGT Reform	Α	106	102	5,3	4,2	3,8	1,4	1,6	12,7	372	48
Rumor	В	104	102	3,5	3,6	4,0	1,9	2,4	12,8	373	37
Akteur	E	76	91	2,6	6,7	4,4	1,6	2,9	14,1	368	54
JB Asano	Α	72	100	4,8	7,2	4,7	1,7	1,6	12,9	354	46
Folklor	(A)	107	98	3,1	2,3	3,3	2,9	2,0	13,3	362	55
Faustus	В	110	104	3,6	2,1	3,1	3,2	2,6	12,0	349	36
Rubisko	(A)	110	102	2,5	2,2	4,0	1,5	2,3	12,5	290	40
Zeppelin	Α	106	96	3,8	1,6	2,8	1,3	1,6	13,6	389	63
Tobak	В	108	104	4,4	1,6	3,4	4,7	1,7	12,1	330	34
Mittel (dt/ha)		91,1	113,4	3,7	3,5	3,7	2,2	2,1	12,9	354	46

¹⁾ Prüfungsergebnisse von 5 Lö-Standorten aus SN, ST, TH: Salbitz, Nossen, Walbeck, Bernburg, Dornburg

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Orientierungsversuch werden Züchtungen geprüft, die nicht oder nicht mehr in den LSV zu finden sind. Von diesen Züchtungen werden Ergebnisse und Aussagen benötigt, um der Praxis fundierte Beratungsempfehlungen geben zu können.
- Das Versuchsjahr 2015/16 war durch einen milden Winter und in Sachsen und Thüringen durch eine gleichmäßige Niederschlagsversorgung gekennzeichnet. In der Phase der Kornfüllung herrschten günstige Bedingungen was zu vergleichsweise hohen Kornerträgen führte. Die Witterung begünstigte das Auftreten von Gelbrost und Blattseptoria in den entsprechend anfälligen Sorten. Vor allem der frühzeitige Gelbrostbefall bei den Sorten Akteur und JB Asano führte zu deutlichen Ertragseinbußen in der Stufe 1 (ohne Fungizideinsatz).
- Ertraglich bildeten die Sorten Faustus und Tobak im Erntejahr 2016 die Spitze in dieser Versuchsserie. Bei der Sorte Tobak besteht durch die hohe Fusariumanfälligkeit ein erhöhtes Anbau- und Vermarktungsrisiko.

Vers.durchführung: LfULG	Themenverantw.:	Abt. 7 - Landwirtschaft	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat:	72	
Ref. 77, Beatrix Trapp	Bearbeiter:	Martin Sacher	2016